

Florian Offenthal

Informationen Ihrer Freiwilligen Feuerwehr

Seite 1

Offenthaler Feuerwehr Nachrichten • 11/2010

Spielmannszug:

Viele Termine standen im Jahr 2010 auf dem Programm. Der Ausflug der Spielleute nach Treuchtlingen ins Altmühltal.

Mehr auf Seite 4

Jugendfeuerwehr:

Viel Spiel, Sport, Spaß, Technik und eine jährliche Sommerfreizeit bietet die Jugendfeuerwehr Dreieich-Offenthal.

Mehr auf Seite 3

Jahreshauptversammlung:

Auch 2010 standen wieder viele Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung.

Mehr auf Seite 6

Hilfe, mein Teddy brennt!

Mitglieder der Einsatzabteilung Offenthal gehen in die Offenthaler Kindergärten.

Mehr auf Seite 5

Festvorbereitung läuft auf Hochtouren

Die Zillertaler, Jürgen Drews und AB/CD kommen zum Feuerwehrjubiläum nach Offenthal

Offenthal (mt) - Im Sommer 2011 feiert die Freiwillige Feuerwehr Dreieich Offenthal ihr 125-jähriges Jubiläum sowie den Kreisfeuerwehrtag des Kreises Offenbach im Rahmen eines umfangreichen Festprogramms.

„Die Planungen des viertägigen Festes laufen bereits auf Hochtouren“ so der Vereinsvorsitzende Manfred Sommerlad. Das Planungsteam von rund 30 Personen ist bereits seit März mit den Vorbereitungen beschäftigt. Von Abendprogramm, Festumzug und Feuerwehrübungen bis Stromanschluss



und Schankgenehmigung, hunderte von kleinen und großen Problemen müssen durch die verschiedenen Ausschüsse gelöst werden. Besonders stolz ist der Vereinsvorsitzende darauf, dass er sich in der heißen Phase und während des Festes auf die Offenthaler Vereine als auch auf die Dreieicher Feuerwehren verlassen kann.

Mehr auf Seite 8

Feuerwehnikolaus

Der Feuerwehnikolaus ist auch in diesem Jahr wieder unterwegs. Am 6. Dezember zwischen 17 und 20 Uhr besucht er alle Kinder bis acht Jahre, sofern ihre Eltern Vereinsmitglied der Feuerwehr Offenthal sind. Natürlich können auch Kurzentschlossene noch Mitglied im Feuerwehrverein werden. (Erwachsene 15 € / Kinder 7,50 €) Mehr Informationen im Internet unter www.feuerwehr-offenthal.de



Feuerwehnikolaus 2009

Neues Löschfahrzeug

Offenthal (mt) - Modernste Technik hält Einzug bei der Offenthaler Feuerwehr. Ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10/6) ist seit September im Feuerwehrhaus in der Friedhofstraße zuhause. Die feierliche



HLF 10/6 Iveco Magirus

Übergabe erfolgt am 27.11.2010 ab 17 Uhr hinter der Feuerwache. Neben dem neuen Offenthaler Fahrzeug wird an diesem Tag auch ein Gerätewagen Logistik an die Dreieicher Feuerwehr übergeben. Beide Fahrzeuge wurden im Zuge des Konjunkturpaketes angeschafft. Mehr Informationen zum Fahrzeug finden Sie auf Seite 6 und im Internet unter www.feuerwehr-offenthal.de

+++ Achtung 125 Jahre Feuerwehr Offenthal +++ Kartenvorverkauf hat begonnen!

Übung auf der gesperrten B486 zwischen Offenthal und Urberach

Technische Hilfeleistungsübung



NUR EINE ÜBUNG war vor Wochenfrist der Großeinsatz, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Offenthal auf die gesperrte B 486 (Richtung Urberach) ausgerückt war. Nach den Worten von Pressesprecher Timo Seibert boten sich den Mitgliedern der Wehr im

Zuge der Sonderausbildung „Technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall“ vor Ort realistische Bedingungen. Das angenommene Szenario: Bei einem Überholmanöver wurden zwei Fahrzeuge in einen Unfall verwickelt. Das rote Auto (im Hintergrund) überschlug sich, eine Person musste mit Schere und Spreizer gerettet werden. Das weiße Fahrzeug wurde von einem Baum gebremst. Ein Ast bohrte sich durch die Windschutzscheibe und klemmte den Fahrer ein. Seiberts Bericht: „Das Fahrzeug wurde mit dem Feuerwehrmehrzweckzug gegen Abrutschen

gesichert, der in der Windschutzscheibe und der verletzten Person steckende Ast fixiert. Das Dach musste mit der Rettungsschere abgeschnitten werden. Erst nach dem behutsamen Abtrennen des Astes konnte die Person aus dem Fahrzeug gerettet werden.“ Nicht zuletzt mussten die 25 Helfer eine unter Schock stehende Person mit Hilfe einer Wärmebildkamera im Umkreis der Unglücksstelle finden. Der stellvertretende Wehrführer Markus Tillmann zog nach Abschluss des Trainings eine positive Bilanz: „Bei diesem realistischen Übungsszenario bin ich mit dem professionellen Vorgehen der Einsatzkräfte in höchstem Maße zufrieden.“
jh/Dreieich Zeitung 22.05.2009

Aus dem Inhalt

- Feuerwehr feiert trotz Schneechaos „Let's Dance“ in der Philipp-Köppen-Halle Seite 2
- Tödlicher Verkehrsunfall auf der B486 zwischen Offenthal und Langen Seite 2
- Fast hätte es die Helfer erwischt – Sturmtief Xynthia über Dreieich Seite 3
- Schwarze Rauchsäule über Offenthal Seite 4
- Feuerwehr Offenthal hilft nicht nur zuhause – Patenkind in Sri Lanka Seite 7

Offenthal 30.01.2010

Die Feuerwehr zeigte ihre Beine her

Das Männerballett war die Attraktion des Abends auf der Faschingsparty der Brandbekämpfer. Ein Männerballett und fetzige Musik machten die Faschingsparty der Offenthaler Feuerwehr zu einem gelungenen Ereignis. Eine Tombola rundete das Programm ab. Die Offenthaler Feuerwehr lässt sich von keinen Wetterwidrigkeiten der Welt abhalten: Die große Party „Let's Dance“ in der Philipp-Köppen-Halle hatte mit so manch einer Folge der Wetterkapriolen zu kämpfen, denn pünktlich zum Veranstaltungsbeginn verwandelten sich die umliegenden Straßen zu Eisbahnen und die angekündigte Live-Band „Bayrische Versuchung“ hatte schon am Nachmittag abgesagt.

Ausgelassene Party

Aber all das konnte die Floriansjünger nicht bremsen, eine ausgelassene Party auf die Beine zu stellen. Ein singender Alleinunter-

halter und DJ - Erwin Uttrich - hatte sich spontan bereit erklärt und für die passende Musik gesorgt. „Natürlich hatten wir etliche Absagen von den umliegenden Feuerwehren, aber dafür sind wir überaus zufrieden mit der Resonanz“, sagte der Pressesprecher der Offenthaler Feuerwehr, Timo Seibert, und blickte auf die volle Tanzfläche. Dort tummelten sich Tänzer aller Altersklassen. Das lag wohl am guten Ruf der Veranstaltung. Denn inzwischen hatte es sich herumgesprochen, dass es sich in der Köppen-Halle, abseits des allgegenwärtigen Faschings, schön feiern lässt. Die Einsatzabteilung mixte leckere Cocktails und so ganz ohne närrische Einlage kamen die Retter in der Not dann doch nicht aus. Die Freiwillige Feuerwehr Offenthal ist wohl die einzige Einsatztruppe weit und breit, die über ein eigenes Männerballett verfügt.



Das Männerballett 2010: v.l. Maxi Ziegener, Carolin Hellenthal (Trainerin), Jens Baumgärtner, Benjamin Schmidt, Dennis Jany, Tobias Kündig, Maik Sommerlad, Inge Lenhardt, Tobias Beck; vorne Torsten Schmitt und Udo Lenhardt

Tanz in Strapsen

Seit November stand wöchentliches Training bei Carolin Hellenthal auf dem Programm und die Jungs beanspruchten die Lachmuskulatur ihrer Besucher. Zu dem Oberthema „Girlgroups und Boybands“ tanzten sie in Strapsen zu „New Kids on the Block“, „Take That“ und den „Spice Girls“ so richtig ab. Das kam so gut an, dass die Partygäste noch eine Zugabe forderten. „Aber es haben sich wirklich alle gefreut, dass die

Jungs wie im letzten Jahr wieder getanzt haben“, sagte Carolin Hellenthal, die mit dem Auftritt ihrer Schützlinge überaus zufrieden war. Abgerundet wurde der Abend mit einer großen Tombola, deren Erlös zu einem Fünftel der Haiti Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes zugute kam. Dabei konnten die Offenthaler und ihre Gäste lukrative Preise wie eine Kreta-Reise oder Karten für die Burgfestspiele gewinnen.

N. Jost - Frankfurter Neue Presse

+++Terminsache+++ **LET'S DANCE 29.01.2011** +++Terminsache+++

Langen/Dreieich 29.11.2009

Tödlicher Verkehrsunfall

Langen/Dreieich (mt) - Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der B486 zwischen Offenthal und Langen ist am 29. November 2009 eine Frau sowie ein Mann ums Leben gekommen. Die Bundesstraße war drei Stunden lang ge-

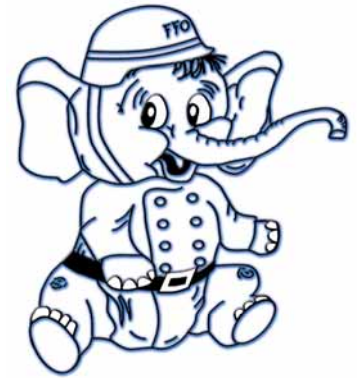
sperrt. Wie die Polizei in Offenbach berichtete, war die Frau mit ihrem Wagen in Richtung Offenthal unterwegs, als sie aus unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam und zurück auf die Gegenfahrbahn schleuderte.



Dort prallte sie auf ein Auto. Dessen Insassen, der 78 Jahre alte Fahrer und ein zehnjähriges Mädchen, wurden schwer verletzt. Die Frau, deren Corsa in Brand geraten war, wurde aus dem Wagen gezogen und starb noch an der Unfallstelle. Der 78 Jahre alte Fahrer verstarb wenig später im Krankenhaus an seinen Verletzungen.

Die Feuerwehr Langen wurde als erstes durch die zentrale Leitstelle in Dietzenbach alarmiert. Aufgrund der unklaren Meldung an der Einsatzstelle wurde die Feuerwehr Offenthal zur Unterstützung nachalarmiert. Beide Feuerwehren waren rund drei Stunden auf der voll gesperrten B486 im Einsatz.

Jugendfeuerwehr Offenthal



- Feuerwehrtechnische Ausbildung
Praxis, Theorie, Erste Hilfe



- Allgemeine Jugendarbeit
Sport, Spiel, Werken



- Zeltlager und Ausflüge
Sommerfreizeit, KJFT

**Für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren,
jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr
im Feuerwehrhaus**

www.Jugendfeuerwehr-Offenthal.de

Tanne stürzte auf Kommandowagen der Feuerwehr Fast hätte es die Helfer erwischt

Dreieich (klg) - Noch gestern Mittag war die Feuerwehr damit beschäftigt, die vom Sturm tief „Xynthia“ verursachten Schäden zu beseitigen. 150 Einsätze hatte die Feuerwehr nach Angaben von Stadtbrandinspektor Andreas Baumbusch – für anderthalb Tage sehr viel. Und dabei leben Feuerwehrleute durchaus gefährlich – eine Erfahrung, die diesmal der Wehrführer

und der stellvertretende Wehrführer der Offenthaler Wehr, Ralf Gaubatz und Markus Tillmann, machen mussten, die am Sonntag zum Hundepplatz nach Dreieichenhain gefahren waren. Dort war ein umgestürzter Baum in einer Stromleitung hängen geblieben. Als das erste Fahrzeug, der Kommandowagen, ankam und Gaubatz sowie Tillmann aus dem VW-Bus ausstiegen, um die Einsatzstelle zu erkunden und abzusichern, hörten sie ein Knacken, schauten in Richtung Wald und konnten dann nur noch mit einem Spurt vom Fahrzeug wegrennen: Sekunden später krachte ein dicker Baum auf das Auto. Der Schaden: mehrere tausend Euro, vielleicht sogar ein Totalschaden. Markus Tillmann: „Ich stand genau dort, wo die große Tanne aufgeschlagen ist. Insofern konnte ich gestern meinen zweiten Geburtstag feiern.“



Einen gehörigen Schrecken hatten die Bewohner dieses Hauses im Pappelweg 4 bekommen.



Am Sonntag war die Feuerwehr Offenthal auch in der Dreieichenhainer Siemenstraße im Einsatz. Dort war nach Angaben von Wehrsprecher Timo Seibert eine Fichte vom Gelände einer Firma auf die Fahrbahn gestürzt.



Feuerwehrfahrzeug wird freigeschnitten.

Einsätze in allen fünf Stadtteilen

Insgesamt hatte die Offenthaler Wehr 16 Einsätze. Unter anderem wurde die Landesstraße zwischen Offenthal und Messel für den Verkehr voll gesperrt, es wäre für die Feuerwehr ganz einfach zu gefährlich gewesen, die Straße am Sonntag von den umgestürzten Bäumen zu befreien. Die Vollsperrung dauerte bis Montag an.

Jede Menge Einsätze gab es in allen fünf Stadtteilen, zumeist hatte es die Feuerwehr mit umgestürzten Bäumen zu tun, die auf Straßen oder Dächer gekippt waren. Aber auch Dächer deckte Xynthia teilweise ab. In den meisten Fällen wurden die umgefallenen Bäume zersägt und die Straße so wieder befahrbar gemacht – etwa im Berliner Ring, wo mehrere Barrieren zu beseitigen waren. In der Ringstraße in Dreieichenhain war ein Baum in eine Oberleitung gekippt, doch trotz der vielen Verwüstungen: Personen sind nicht zu Schaden gekommen. *Offenbach Post 02.03.2010*

Offenthal - 23.07.2009

Drei Feuerwehrleute waren Ersthelfer



Dreieich (mt) - Seinen schweren Verletzungen erlegen ist ein 26-jähriger Mann, nachdem er am Freitagabend (23.07.2009) mit seinem Auto verunglückte.

Der Darmstädter befuhr um 22.30 Uhr die L 3317 von Messel kommend in Richtung Offenthal. In Höhe der Aussiedlerhöfe geriet sein Wagen plötzlich ins Schleudern, querte die Gegenfahrbahn, überschlug sich in der Böschung und prallte mit dem Dach frontal

gegen einen Baum. Drei Feuerwehrmänner aus Offenthal waren als Ersthelfer nur Sekunden danach am Unfallort und betreuten den Schwerverletzten bis zum Eintreffen des Notarztes.

Durch die Feuerwehr musste der Unfallfahrer aus seinem Fahrzeug herausgeschnitten werden.

Anschließend wurde er in eine Klinik gebracht, in der er noch in der Nacht seinen schweren Verletzungen erlag. *Fotos: FFWO*

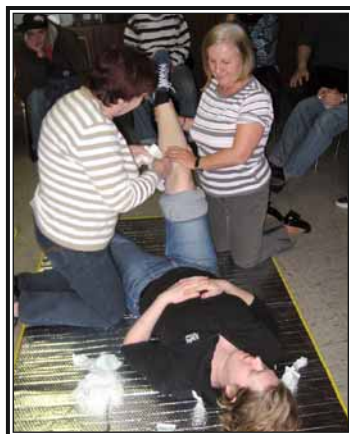


Feuerwehr Offenthal 14.12.2009

Kurs bot Einblicke in die Ausbildung

Offenthal (hok) Einen ungewöhnlichen Erste-Hilfe-Kurs gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal. Dieser wurde ganz speziell Partnern und Partnerinnen der Offenthaler Wehrleute angeboten. An zwei Tagen konnten sie erleben, was ein großer Bestandteil der Feuerwehr-Ausbildung ist. Randolph Schlapp vom DRK-Ortsverband Dreieich zeigte den fast 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Anlegen von Druckverbänden, Erste Hilfe bei einem Schlaganfall und die Rettung einer verletzten Person aus

einem Auto. Ein weiterer Schwerpunkt war die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Die Angehörigen erhielten so einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. *Offenbach-Post*



Vielfalt beim Spielmannszug

In Dreieich und insbesondere in den Stadtteilen Götzenhain und Offenthal braucht man niemandem zu erklären, was der Spielmannszug ist. Für alle Anderen sei erläutert, dass wir 35 aktive Spielleute im Alter zwischen 10 und 60 Jahren sind, die Spaß am Musizieren haben. Dabei kommen Querflöten, Trommeln, Becken, Lyren, große Pauke und Fanfaren zum Einsatz. Unser Repertoire reicht von Marschmusik, Polka, Walzer bis zu aktuellen Schlagerhits und Stimmungsliedern für die Faschingskampagne. Auch kleidungstechnisch können wir von Feuerwehr- und Festuniform bis legerer Kleidung und Faschingskostümen alles bieten.



Dementsprechend sind wir für alle Auftritte bestens vorbereitet. Dies spiegelt sich auch in unserem Kalender. Nach diversen Fachsingsitzungen bei Dreieicher Vereinen kann man den Spielmannszug bei Kerb- und Festumzügen, Geburtstagen, Jubiläen und zahlreichen anderen Veranstaltungen (z.B. eigenes Waldfest, Dorfbrunnenfest, Gemaafest oder Rotweinfest in Ingelheim) live erleben. Wer glaubt, dass dies nur nach Stress klingt, irrt sich. Für eigene Unternehmungen nehmen wir uns auch Zeit. So steht dieses Jahr vom 08.10. – 11.10.10 eine Wochenendfahrt nach Treuchtlingen ins Altmühltal an. Weitere Informationen können unserer Homepage www.spielmannszug-dreieich.de entnommen werden.

Fotos: Spielmannszug



Feuerwehr Offenthal 19.02.2009

Rauchsäule über Offenthal



Brandschützer gegen das Feuer vor. Unterstützt wurden die Feuerwehren durch das DRK Dreieich sowie eine Polizeistreife. Nach rund zwei Stunden konnte die Rückmeldung „Feuer aus“ an die zentrale Leitstelle in Dietzenbach gegeben werden. Stadtbrandinspektor Andreas Baumbusch war mit dem Einsatz und dem Zusammenspiel der drei Feuerwehren vollauf zufrieden. *Fotos: FFWO*

Offenthal (mt) – Eine große Rauchsäule war schon von weiten über Offenthal zu erkennen, als die Feuerwehren Offenthal, Sprendlingen und Götzenhain alarmiert wurden. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges wurde schnell klar, dass eine große Gartenhütte zwischen Offenthal und Messel in Vollbrand stand. Mit insgesamt 3 C-Rohren und unter schwerem Atemschutz gingen die



Offenthal 15.05.2010

Hilfe, mein Teddy brennt!

Offenthal (klg/mt) - In jedem Jahr verursacht die fehlerhafte Handhabung mit dem Feuer viele ungewollte Brände, die zu erheblichen Sach- und Personenschäden führen. Daher ist es besonders wichtig, so früh wie möglich über den richtigen Umgang mit Feuer zu informieren.

Am besten schon, so dachte sich die Freiwillige Feuerwehr Offenthal, im Kindergarten. Zusammen mit den Kindergärten Rückertsweg und Birkenau hatte sie deshalb ein Konzept zur Brand- schutzerziehung erarbeitet. Unter der Leitung von Christian Bayer und seinem Team Michael Hasenauer und Tobias Kündig, alles Feuerwehrmänner bei der

Offenthaler Feuerwehr sowie den beiden Leiterinnen der Kindergärten, Silvia Schmidl und Carola Drescher-Bolz, haben die 80 Kinder zwischen November vergangenen Jahres und April 2010 viel über das Feuer und die damit verbundenen Gefahren gelernt. Schließlich könnte es ja sogar einmal passieren, dass aus Unachtsamkeit ihr Teddybär Feuer fängt, und dann darf guter Rat nicht teuer sein. Spielerisch wurde das Thema Feuer näher gebracht. Im Brandfall kommt es auf jede Sekunde an und hier spielt das richtige Verhalten der Erzieherinnen und Kinder eine bedeutende Rolle.

Deshalb wurden nicht nur die Kindergartenkinder geschult, auch



Auch ein Teddy kann brennen – demonstrierte Christian Bayer

die Erzieherinnen erhielten ein Training im richtigen Umgang mit Feuer und der Evakuierung der Kinder im Brandfall.

Den rund 80 Kindern wurde spielerisch nicht nur die Feuerwehr „näher“ gebracht, sie lernten vor allem den Unterschied zwischen gutem und schlechtem Feuer; sie lernten, was brennt und was nicht. So mussten die Kinder beispielsweise auswählen, was in ihrem Kinderzimmer brennt und was nicht: Ein kleiner Zuordnungsfehler hatte - siehe oben - einen kleinen Teddybär das Leben gekostet. Mit großer Verwunderung stellten die Jungen und Mädchen nämlich fest, dass ein Teddy sehr schnell in Flammen aufgehen kann und nur schwer zu löschen ist.

112 und Atemschutzgerät

Das richtige Verhalten im Brandfall, das schnelle Verlassen des Raumes, das Warnen von Mitbe-

wohnern und das Absetzen des Notrufes über die Telefonnummer 112 konnten die Kleinen live mit einer Telefonanlage üben.

Teil des Projekts war es auch, im Kindergarten einen Feuerwehrmann in voller Ausrüstung und mit einem Atemschutzgerät ausgerüstet zu erleben. „Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Brand- schutzerziehung, um den Kindern die Angst vor solchen Geräten zu nehmen“, so Ausbilder Christian Bayer bei der Vorführung.

Höhepunkt war für die 80 Jungen und Mädchen allerdings der Besuch der Feuerwache. Selber einmal zum Strahlrohr zu greifen und zu löschen, im großen Feuerwehrauto zu sitzen und ein paar Stunden ein „richtiger Feuerwehrmann“ zu sein, ausgerüstet mit einem richtigen Feuerwehrhelm – das war für sie das Höchste.

Offenbach Post



Sogar eine Atemschutzmaske duften die Kita-Kinder aufsetzen. Christian Bayer und Michael Hasenauer erzählen den Kindern alles über Feuer und Feuerwehr.

Offenthal - 03.03.2010

PKW Brand

NICHT NUR DURCH DAS STURMTIEF „XYNTHIA“ wurde die Feuerwehr in den vergangenen Tagen übermäßig beansprucht.

Am Montag gegen 14.45 Uhr mussten die Offenthaler Blauröcke zu einem Pkw-Brand auf der Bundesstraße 486 ausrücken. Der Brand wurde mit Unterstützung der hauptamtlichen Kräfte von zwei Trupps unter Atemschutz gelöscht. Menschen kamen nicht zu Schaden. Foto: FFWO



Weihnachtsgrüße der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal



Der Vorstand besucht alle Mitglieder des Feuerwehrvereins, die älter als 70 Jahre alt sind. Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag überbringen sie ein kleines Präsent.

(v.l.) Björn Jost, Alfred Volz und Maik Sommerlad.

Impressum:

Herausgeber: Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V., Friedhofstraße 1b, 63303 Dreieich
 Verantwortlich i.S.d.P.: Vorstand Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V. · Markus Tillmann
 Fotos: Offenbach Post · Dreieich Zeitung · Stadtanzeiger · FFO
 Satz: Birgit Lenhardt · Druck: Onlineprinters GmbH

51 Einsätze für Offenthals Floriansjünger

Jahreshauptversammlung 2010

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr standen Rückblicke, Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung

Offenthal (es) Die Freiwillige Feuerwehr Offenthal musste im vergangenen Jahr 51 mal ausrücken. Siebenmal galt es für die Floriansjünger, Brände zu bekämpfen. 24 Einsätze fuhren sie, um bei Sturm oder Wasserschäden Hilfe zu leisten. Einmal galt es für sie, den Rettungsdienst zu unterstützen. 2009 gab es keine blinden oder böswilligen Alarme. Insgesamt rückten 444 Wehrleute aus und absolvierten 620,5 Einsatzstunden. „Bei den Einsätzen hatten wir, wie auch schon in den vergangenen Jahren, eine bunte

Mischung von fast allem, was die Feuerwehr so tun kann“, sagte Wehrführer Ralf Gaubatz.

Auffallend sei die gestiegene Anzahl der Einsätze unter dem Stichwort „Türöffnung mit Eile“. Sechsmal wurden die Feuerwehrmänner deshalb gerufen.

Als sehr zeitintensiv entpuppte sich ein Einsatz, bei dem auf der Straße Richtung Messel ein Laster mit Anhänger - beladen mit neuen, leeren Getränkedosen - umgekippt war und die Fahrbahn blockierte.

Unerfreulich gestaltete sich ein Einsatz, der sich im Rahmen nachbarschaftlicher Hilfe auf der B 486 in Fahrtrichtung Langen im November abspielte. Zwei Autos waren ineinander gefahren, eines

hatte Feuer gefangen. Die Fahrerin des in Brand geratenen Fahrzeuges konnte zwar gerettet werden, erlag aber noch an der Unfallstelle ihren Verletzungen. Die Insassen des zweiten Fahrzeuges, ein 78-Jähriger und ein Kind, konnten lebend gerettet werden, doch verstarb der Mann nach einigen Tagen.

Der Vereinsvorsitzende Manfred Sommerlad wies in seinem Jahresbericht auf die vielfältigen Aktivitäten des Feuerwehrvereins hin, der 542 Mitglieder hat.

Zu den Aktionen gehörten unter anderem die Veranstaltung „Let's Dance“ in der Philipp-Köppen-Halle, die erfolgreiche Teilnahme am Dreieicher Feuerwehrlauf und am vierten Dreieicher Seifenkisten-Grand Prix, bei dem die Offenthaler Wehr für Streckensicherung und Bewirtung von Betreuern, Gästen, Zuschauern und Fahrern sorgte.

Gleichzeitig unterstützte der Feuerwehrverein Jugendleiter, Geräte- und Altersabteilung, den Spielmannszug sowie die Truppe des Oldtimerfahrzeuges Opel Blitz in ideeller und finanzieller Form. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung ehrten die Floriansjünger verdiente und langjährige Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal wurden Jutta Treichel, Lothar Pippig, Hans-Jürgen Seipp und Helmut Kübler ausgezeichnet. Seit 40 Jahren sind Frank

Komenda, Ursula Wölfelschneider, Rainer Stapp, Wolfhard Schulz, Werner Juschus, Wilfried Jung, Anni Lomb, Wolfgang Löhr, Walter Haller, Manfred Arndt, Heinz Schied, Hans Komenda, Klaus Zimmer und Klaus Podgorski dabei. Bereits seit fünf Jahrzehnten halten Bernhard Haller, Klaus Spatz und Friedrich Seibert dem Verein die Treue. Und seit 60 Jahren sind Willi Fuhrländer, Karl Köppen, Georg Lomb und Helmut Sommerlad dabei.

Aber auch Ehrungen und Beförderungen standen auf dem Programm. Weil er insgesamt 25 Jahre als Aktiver der Einsatzabteilung und vorher in der Jugendfeuerwehr tätig war, wurde Jörg Seibert geehrt. Er war 16 Jahre Jugendleiter. Jörg Seibert wurde vom Land mit dem



silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande, vom Bezirks- und Kreisfeuerwehrverband mit dem Ehrenzeichen in Bronze, mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes sowie mit einer Ehrenurkunde der Stadt ausgezeichnet. Stadtbrandinspektor Andreas Baumbusch beförderte André Vonhof zum Hauptfeuerwehrmann und Christian Bayer zum Oberlöschmeister.

Offenbach Post 18.03.2010



Offenthals Freiwillige Feuerwehr mit der Wehrführung, den anwesenden Geehrten und den Beförderten.

Ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Offenthaler Wehr

Offenthal (mt) – Am 13. September 2010 fuhr das neue Hilfeschfahrzeug (HLF 10/6) auf den Hof der Offenthaler Feuerwache. Das neue Fahrzeug wurde im Zuge des Konjunkturpaketes angeschafft und ersetzt ein 26 Jahre altes Löschfahrzeug LF8. Das HLF vom Typ Iveco Magirus ist auf einem 14 Tonnen Fahrgestell mit 185 kW aufgebaut. Ausgestattet ist das Fahrzeug mit Material speziell für die technische Hilfeleistungen, wie sie zum Beispiel bei Verkehrsunfällen benötigt wird. Weiterhin besitzt das Fahrzeug einen

Wassertank von 1.000 Litern und fährt zu seinen Einsätzen mit 9 Mann Besatzung. Da ein Großteil der Einsätze aus Hilfeleistungseinsätzen besteht, wie z.B. eingeklemmte Personen nach Verkehrsunfällen oder überflutete Keller, erhöht ein modernes Fahrzeug die Effizienz und die Sicherheit unserer Einsatzkräfte, so Wehrführer Ralf Gaubatz. **Die feierliche Übergabe des Fahrzeuges wird am 27.11.2010 am Feuerwehrhaus Offenthal stattfinden.** Bei Lagerfeuer, Wurst, Glühwein

und Kinderpunsch kann das neue Fahrzeug bestaunt werden. Weitere

Informationen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.



Iveco Magirus: 14 Tonnen Straßen-Fahrgestell mit AluFire3 Feuerwehraufbau. 6-Zylinder Diesel mit 185 kW (251 PS)

Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V.

Als Mitglied im Verein Mitglied in der Jugendfeuerwehr
 Aktives Mitglied (Einsatzabteilung) Mitglied im Spielmannszug

Mitgliedsbeitrag: Euro 15,- pro Jahr für Erwachsene und Euro 7,50 pro Jahr für Jugendliche

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ Verheiratet seit: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Kinder bis einschließlich 8 Jahren (Angabe für den Nikolausbesuch am 6. Dezember)

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Hinweis: Ihre Daten werden maschinell gespeichert! Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht!
 Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur Vereinsintern genutzt!

Ort / Datum Unterschrift (Mitglied)

Unterschrift (Erziehungsberechtigter)

Abbuchungsvollmacht

Hiermit ermächtige ich den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V., meinen Mitgliedsbeitrag widerruflich - jährlich - von meinem

Konto-Nr: _____ BLZ: _____

Kontoinhaber: _____

Name der Bank: _____

PLZ: _____ Ort: _____

mittels Lastschrift abzubuchen. Mir ist bekannt, dass ich diese Vollmacht jederzeit und ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann. Mit Kündigung meiner Mitgliedschaft, erlischt diese Vollmacht automatisch

Ort / Datum

Unterschrift (Kontoinhaber)

Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V, Friedhofstr. 1b, 63303 Dreieich-Offenthal

Die Feuerwehr Offenthal hilft nicht nur zu Hause

Die Feuerwehr Offenthal hat seit 2005 eine Patenschaft für ein Kind in Sri Lanka übernommen.



Unser Patenkind Sewwandi Apsara wurde 1999 in Bandarawela geboren.

Durch einen Unfall ist der Vater von Sewwandi nicht mehr in der Lage, für den Unterhalt der Familie zu sorgen. Die Mutter von Sewwandi versucht nun, die sehr arme Familie über Wasser zu halten.

Durch unsere Patenschaft (20 Euro pro Monat) wird dem einzigen Kind der Eltern die Schuluniform, (welche in Sri Lanka Pflicht ist), Schulbücher, Zusatzunterricht, medizinische Versorgung und auch Geld für Essen bezahlt.

Für unseren Verein und besonders für unsere Jugendfeuerwehr ist eine solche Patenschaft ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit einem kleinen Mädchen, das nun die Chance auf eine gute Schulbildung und natürlich medizinische Versorgung hat. (Foto: FFO)

Ihre Ansprechpartner

Feuerwehrhaus Offenthal
 Friedhofstr. 1b · 63303 Dreieich
 Telefon 0 60 74 - 55 63
 Kontakt@Feuerwehr-Offenthal.de
Notruf 112 · Polizei 110
Giftnotruf 0 61 31 - 1 92 40

Einsatzabteilung

Ralf Gaubatz
 Telefon 0 60 74 - 7 01 58
 Markus Tillmann
 Telefon 0 60 74 - 6 17 04

Feuerwehrverein

Manfred Sommerlad
 Telefon 0 60 74 - 5 03 33
 Jens Baumgärtner
 Telefon 0 61 03 - 5 09 41 31

Jugendfeuerwehr

Maik Sommerlad
 Tel. 0177 - 505 65 82
 Bjorn Jost · Tel. 0178 - 6 10 01 11

Spielmannszug

Klaus Zimmer
 Telefon 0 61 03 - 8 26 94

Freiwillige Feuerwehr Offenthal

125 Jahre

Wir feiern vom 12.-15. August 2011

Freitag 12.08.2011

20:00 Uhr **Rock On** im Festzelt mit **Inhuman, Crayfish, AB/CD**
Einlass ab 18:30 Uhr

Samstag 13.08.2011 Kreisfeuerwehrtag

10:00 Uhr Bieranstich und Eröffnung des Kreisfeuerwehrtages mit dem Spielmannszug anschließend Festbetrieb, Vergnügungspark, Kinderbetreuung, Fahrzeugausstellung, "Mit-Mach-Feuerwehr" und Schauübungen

20:30 Uhr **"Die Zillertaler"** im Festzelt
Einlass ab 19:00 Uhr

Sonntag 14.08.2011

06:30 Uhr Weckruf mit dem Spielmannszug
10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein 1919 e.V.
14:00 Uhr Aufstellung des Festzuges
14:30 Uhr **Festzug durch Offenthal**
im Anschluss Aufspielen der Musikkapellen im Festzelt

20:00 Uhr **Tanzmusik im Festzelt**
(Eintritt frei)

Montag 15.08.2011

11:00 Uhr Frühschoppen, BINGO und Vergnügungspark
20:00 Uhr **Mallorca Party** mit **Jürgen Drews und Olaf Henning**
Einlass ab 18:30 Uhr

Festgelände am Feuerwehrhaus Offenthal

Beim Kombiticket Sa+Mo 10% sparen!(nur im VVK erhältlich)

VVK: Bürgerhaus Spr.; Getränke Seibel, Schreibwaren Kneib, Feuerwehrhaus Off. Mo+Mi ab 19:00 Uhr



Ein tolles Geschenk – zu jedem Anlass

Ob als Weihnachtsgeschenk oder Überraschung für ihren Liebsten: Die Offenthaler Feuerwehr bietet an ihrem viertägigen Fest für jeden Geschmack etwas. Und das beste: Frühbucher können neben dem verbilligten Vorverkaufspreis auch noch 10 % beim Kartenpaket sparen. So gibt es die Karten für die am Sa. (13.8.) auftretenden Zillertaler sowie die große Mallorca Party am Mo. (15.8.) mit Jürgen Drews und Olaf Henning im Kartenpaket mit 10 % Rabatt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Bürgerhaus Sprendlingen, bei Getränke Seibel, Schreibwaren Kneib, Feuerwehrhaus Offenthal (Mo+Mi ab 19:00 Uhr) sowie den Mitgliedern der Offenthaler Einsatzabteilung.

Kreisfeuerwehrtag

Offenthal (mt) Viel Feuer und Rauch mit etlichen Übungen der Feuerwehren aus dem ganzen Kreis Offenbach werden am Sa., 13.08.2011 vorgeführt. Über den gesamten Tag wird eine große Fahrzeugausstellung sowie viel Spiel und Spaß für Jung und Alt geboten. Unter dem Motto „Mit-Mach-Feuerwehr“ können interessierte Bürger in die Rolle eines Feuerwehrmanns bzw. einer Feuerwehrfrau schlüpfen, mit einer Wärmebildkamera durch einen verqualmten Raum nach vermissten Personen suchen oder mal das schwere Rettungsgerät für Verkehrsunfälle in die Hand nehmen. Viele weitere Attraktionen laden zum Mitmachen ein. „Eine weitere Überraschung ist bereits gebucht, wird aber erst kurz vor dem Fest bekannt gegeben“ so der Wehrführer der Offenthaler Feuerwehr Ralf Gaubatz.

Festschrift mit Chronik

125 Jahre Feuerwehr Offenthal



Freuen Sie sich auf unsere neue Festschrift mit umfassender Chronik der Offenthaler Feuerwehrgeschichte. Der Festschriftausschuss

um Marco und Timo Seibert spannt einen weiten Bogen von den Löscheinern aus den Anfangstagen der Wehr im Jahre 1886 bis hin zum technisch hoch ausgereiften Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug unserer Tage.

Blicken Sie mit uns durch eine Vielzahl von historischen Bildern und Berichten zurück auf die Einsätze, Feste und das Vereinsleben der letzten 125 Jahre. Die Festschrift finden Sie kostenlos Mitte 2011 in Ihrem Briefkasten.

Festumzug durch Offenthal

Am So., 14.08.2011 wird sich ein großer Festumzug durch die Offenthaler Straßen schlängeln. Dies ist ein weiterer Höhepunkt des 125 jährigen Jubiläums. Den Abschluss findet der Zug im rund 1.500 Personen fassenden Festzelt hinter dem Feuerwehrhaus. Die teilnehmenden Kapellen werden im Anschluss im Festzelt für Unterhaltung sorgen. Für die jungen Gäste wird über das gesamte Fest ein Vergnügungspark am Festplatz zur Verfügung stehen.